



Servicebüro für Täter-  
Opfer-Ausgleich und  
Konfliktschlichtung

Eine Einrichtung des DBH e.V. -  
Fachverband für Soziale Arbeit,  
Strafrecht und Kriminalpolitik

TOA-Servicebüro - Aachener Str.1064 - 50858 Köln

### **13. Forum für Täter-Opfer-Ausgleich: Rheinland-pfälzischer Justizminister Dr. Heinz Georg Bamberger für Verdienste um den Täter-Opfer-Ausgleich ausgezeichnet**

Im Rahmen des 13. Forums für Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) vom 9. bis 11. Juni in Potsdam, das vom TOA Servicebüro veranstaltet wurde und die Bemühungen zur Praxis des TOA seit 25 Jahren bündelt, wurde der rheinland-pfälzische Justizminister Dr. Heinz Georg Bamberger mit dem „Theo A. Preis“ geehrt. Die zum sechsten Mal verliehene Auszeichnung hebt Persönlichkeiten hervor, die sich für die Entwicklung und praktische Umsetzung des Täter-Opfer-Ausgleichs engagiert und erfolgreich eingesetzt haben. Zu den bisherigen Preisträgern gehört auch der ehemalige Mainzer Leitende Oberstaatsanwalt Klaus Puderbach. Das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) und Konfliktschlichtung ist eine Einrichtung des DBH-Fachverbands für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik (Deutsche Bewährungshilfe) mit Sitz in Köln. Die Arbeit des Servicebüros ist darauf ausgerichtet, Wiedergutmachung als Ergänzung zur traditionellen Strafrechtspflege zu etablieren.

Die diesjährige Laudatio hielt der Marburger Strafrechtler und ebenfalls frühere Preisträger Professor Dr. Dieter Rössner. Er sprach von einer glücklichen Auswahl der Jury und charakterisierte den Preisträger als hochqualifizierten Juristen, der Rechtswissenschaft und Rechtspraxis in herausragender Weise verbinde. Zudem verstehe er es, interdisziplinäres Denken aufzunehmen, von daher Fragen an das Recht zu stellen und Innovationen zu suchen. Immer gehe es ihm dabei um die humane Gestaltung eines zivilisierten Rechtssystems und nicht um dessen bloßes reibungsloses Funktionieren. Der Laudator hob hervor, dass der Justizminister diese

TOA-Servicebüro  
Aachener Str. 1064  
50858 Köln

Telefon (0221) 94 86 51 22  
Telefax (0221) 94 86 51 23  
E-Mail [info@toa-servicebuero.de](mailto:info@toa-servicebuero.de)  
Leitung Gerd Delattre  
Office Eveline Fahl

Haltung über alle seine beruflichen Stationen in der Justiz als Richter verfolgt habe und sie auch seine Amtsführung als Minister auszeichne.

Vor diesem Hintergrund sei das starke Engagement von Justizminister Bamberger für die Konfliktregelung auch im Strafrecht durch den TOA zu würdigen. In verschiedenen wissenschaftlichen Beiträgen habe Bamberger ein Konzept der Mediation für das gesamte Rechtssystem entwickelt. Das Bemühen um alternative Streitschlichtung solle dabei auf allen Ebenen, d.h. in außergerichtlicher, gerichtsnaher und in gerichtsinthener Form, erfolgen. Das besondere Verdienst des Preisträgers liege aber darin, dass er die ihm gegebenen Einflussmöglichkeiten bestmöglich nutze und versuche, mit politischen und gesetzgeberischen Initiativen in die Praxis umzusetzen. Der Justizminister des Landes habe so wichtige Bausteine zur Errichtung einer menschenfreundlichen bürgerorientierten Justiz gelegt. Ein weiteres Beispiel dafür sei das rheinland-pfälzische Landesgesetz „Gesetz zur Stärkung der Täterverantwortung“. Auch die vielfältigen praktischen Modelle der Konfliktschlichtung in Rheinland-Pfalz erhielten ebenfalls große Unterstützung und könnten als Beispiele für eine gute Praxis gesehen werden. Insbesondere mit der Zahl der Durchführung von Täter-Opfer-Ausgleichsverfahren habe Rheinland-Pfalz so einen bundesdeutschen Spitzenplatz erreicht. Insoweit komme der Preis auch dem Land Rheinland-Pfalz und den im Bereich der Konfliktschlichtung tätigen Bürgerinnen und Bürgern zu.